

Vorwort

Das vorliegende Lehr- und Praxisbuch soll Studierende der Sozialen Arbeit auf eine Tätigkeit in Jugendämtern und freier Jugendhilfe vorbereiten und zugleich eine Hilfe für Praktiker sein.

Dazu werden die wesentlichen Grundzüge des allgemeinen Zivilrechts und des materiellen Familienrechts aufgezeigt. Im Schlusskapitel folgen einige Hinweise zum Familienverfahrensrecht.

Den Belangen der Studierenden soll durch anschauliche Beispielfälle und einzelne Falllösungen genügt werden. Die „Praxishinweise“, die sich in allen Teilen des Buchs befinden, richten sich vorrangig an Praktiker, vermitteln den Studierenden aber gleichsam einen Eindruck der dortigen Fragestellungen.

Hinweise auf Literatur und Rechtsprechung sollen es ermöglichen, sich mit den angesprochenen Themen vertieft auseinanderzusetzen. Insoweit wurde ein Schwerpunkt auf diejenige Literatur gesetzt, die von Praktikern verwandt wird, im Zivilrecht also vor allem den „Palandt“.

Die 2. Auflage berücksichtigt zahlreiche Änderungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung, einschließlich des erst im Mai 2021 beschlossenen KJSG. Diese betreffen z. B. die Eingehung der Ehe, das Abstammungs- und Adoptionsrecht sowie das Unterhaltsvorschussrecht. Besondere Bedeutung für die Praxis Sozialer Arbeit hat die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, nach der das Wechselmodell als Umgangsregelung gegen den Willen eines Elternteils angeordnet werden kann. Zusätzlich wurden Erfahrungen aus der Lehre an der Hochschule Esslingen aufgegriffen.

Für ihr gewissenhaftes Lektorat habe ich meiner Mutter zu danken. Die Antwort für verbliebene Fehler trägt ungeachtet dessen allein der Verfasser.

Gewidmet war bereits die Erstauflage meiner Ehefrau und unseren Töchtern.

Esslingen, Mai 2021